

Funkfaktor für Beschaffungselemente und Rollladen FSB61NP-230V



gültig für Geräte ab Fertigungswoche 34/09
(siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

Stromstoß-Gruppenschalter 1+1 Schließer nicht potenzialfrei 10A/250V AC, für Rollladen und Beschaffungselemente. Stand-by-Verlust nur 0,9 Watt.

Für Einbau- und AP-Montage.
45 mm lang, 55 mm breit, 33 mm tief.

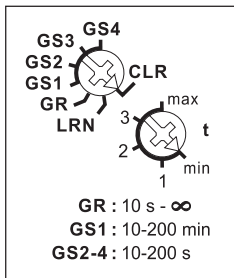
Schalt- und Steuerspannung örtlich 230V.

Dieser Funkfaktor als Stromstoß-Gruppenschalter verfügt über die modernste von uns entwickelte Hybrid-Technologie: Die verschleißfreie Empfangs- und Auswertelektronik haben wir mit zwei im Nulldurchgang schaltenden bistabilen Relais kombiniert.

Dadurch gibt es auch im eingeschalteten Zustand keine Spulen-Verlustleistung und keine Erwärmung hierdurch. Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor der geschaltete Verbraucher an das Netz gelegt wird.

Zusätzlich zu dem Funk-Steuereingang über eine innenliegende Antenne kann dieser Stromstoß-Gruppenschalter auch mit einem eventuell davor montierten konventionellen 230V-Stuertaster örtlich gesteuert werden.

Funktions-Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter werden in der Stellung LRN bis zu 35 Funktaster zugeordnet, davon ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster. Danach wird damit die gewünschte Funktion dieses Stromstoß-Gruppenschalters gewählt:

GS1 = Gruppenschalter mit Tastersteuerung und Rückfallverzögerung in **Minuten**. Es kann sowohl ein Funktaster mit der Funktion 'Auf-Halt-Ab-Halt' als Universalstaster wie der örtliche Taster eingelernt werden, als auch ein Funktaster wie ein Rollladen-Doppelstaster als Richtungstaster mit oben

drücken 'Auf' und unten drücken 'Ab'. Kurzes Tippen unterbricht die Bewegung sofort.

GS2 = Gruppenschalter wie GS1 mit Rückfallverzögerung in **Sekunden**.

GS3 = Gruppenschalter wie GS1 mit Rückfallverzögerung in **Sekunden**. **Zusätzlich mit Doppelklick-Wendefunktion** für den örtlichen Taster sowie einen entsprechend eingelernten Funktaster als Universalstaster: Nach dem Doppelklick bewegt sich die Jalousie in die entgegengesetzte Richtung, bis sie mit einem kurzen Tippen angehalten wird.

GS4 = Gruppenschalter wie GS1 mit Rückfallverzögerung in **Sekunden**. **Zusätzlich mit Tipp-Wendefunktion**: Der Steuertaster wirkt zunächst statisch. Das Relais wird erregt, solange der Taster getippt wird, damit eine Jalousie mit kurzen Impulsen in die Gegenrichtung gedreht werden kann. Richtungstaster wirken bei dem Tippen in die entsprechende Drehrichtung der Jalousie. Universalstaster wirken entgegen der jeweils letzten Drehrichtung. Bleibt der Taster jedoch etwas länger geschlossen, wird auf dynamisch umgeschaltet und das Relais bleibt geschlossen zum Schließen oder Öffnen der Jalousie, auch wenn der Taster danach vor dem Bewegungsende geöffnet wird. Kurzes Tippen unterbricht die Bewegung sofort.

Mit dem unteren Drehschalter wird die Rückfallverzögerung in die Stellung 'Halt' in Minuten (GS1) bzw. Sekunden eingestellt. Die Verzögerungszeit muss daher mindestens so lange gewählt werden, wie das Beschaffungselement oder der Rollladen benötigt, um von einer Endstellung in die andere zu kommen.

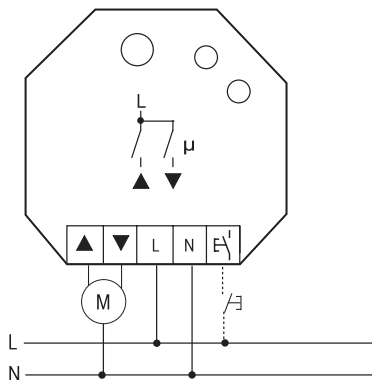
GR = Gruppenrelais. Solange ein Funktaster geschlossen ist, ist ein Kontakt geschlossen, danach öffnet er wieder. Bei dem nächsten Funktionssignal schließt der andere Kontakt usw. Eine Zwangspause von 500 ms wird bei dem Kontaktwechsel eingehalten. Ein örtlicher 230V-Stuertaster veranlasst die gleiche Funktion.

Nur bei Funk: das Steuersignal 'zentral auf' schließt Kontakt ▲ und 'zentral ab' schließt Kontakt ▼, solange der Taster geschlossen ist. In der Stellung 'max' des unteren Drehschalters ist bei GR keine Rückfallverzögerung aktiviert, sonst ist diese zwischen 10 und 200 Sekunden einstellbar, wodurch der geschlossene Kontakt nach Ablauf der Verzögerungszeit automatisch öffnet, auch wenn der Taster noch geschlossen ist.

Wird ein Funk-Fenster-Türkontakt FTK oder ein Hoppe Fenstergriff eingelernt, ist bei geöffneter Türe ein Aussperrschutz eingerichtet, welcher einen Zentral-Ab-Befehl sperrt.

Die LED begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Funk-Stuerbefehle durch kurzes Aufblinker an.

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Nennschaltleistung je Kontakt	10A/250V AC
Glühlampenlast und Halogenlampenlast ¹⁾ 230V	2000W
Steuerstrom 230V-Steuereingang örtlich	3,5mA
Leuchtstofflampen mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompensiert	1000VA
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	500VA
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen	15x7W 10x20W
Max. Parallelkapazität (ca. Länge) der örtlichen Steuerleitung bei 230V AC	0,01µF (30m)
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,9W

¹⁾ Bei Lampen mit max. 150W.

Einlernen der Funksensoren in Funkfaktoren

Alle Sensoren, wie Funktaster, Funk-Handsender, Funk-Sendemodule, Funk-Fenster-Türkontakte, Funk-Schaltuhren und Funk-Bewegungs-Helligkeitssensoren, müssen in Aktoren (Empfänger mit Dimmern, Schaltern und Relais) eingelernt werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Aktor FSB61NP-230V einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelernt wurde, dann müssen Sie

den Speicherinhalt komplett leeren:

Stellen Sie den oberen Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den unteren Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelernten Sensoren sind gelöscht.

Einzelne eingelernte Sensoren löschen

wie bei dem Einlernen, nur den oberen Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregt blinkende LED erlischt.

Sensoren einlernen

- Den unteren Drehschalter auf die gewünschte Einlernfunktion stellen:
Linksanschlag min = Richtungstaster oben 'auf' und unten 'ab' bzw. jeweils 'halt' einlernen;
Position 1 = 'zentral ab' einlernen;
Position 2 = Universalstaster 'ab-half-auf-half' einlernen;
Position 3 = 'zentral auf' einlernen;
Rechtsanschlag max = Richtungstaster oben 'auf' und unten 'ab' bzw. jeweils 'halt' einlernen

Richtungstaster werden beim Tasten oben oder unten automatisch komplett eingelernt. Sonst muss oben und unten gleich eingelernt werden, wenn der Taster oben und unten die selbe Funktion haben soll.

- Den oberen Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.
- Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den oberen Drehschalter kurz von der Position LRN wegdrehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einlernen die Drehschalter auf die gewünschte Funktion einstellen.



Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelernt. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einlernphase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!